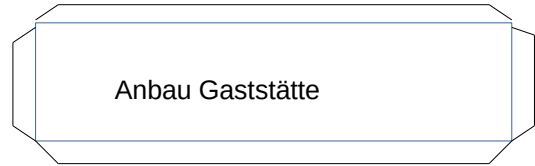


Empfangsgebäude Neuenkirchen (Lüneburger Heide) (bis Dezember 2012 existent gewesen, 1:160, N)

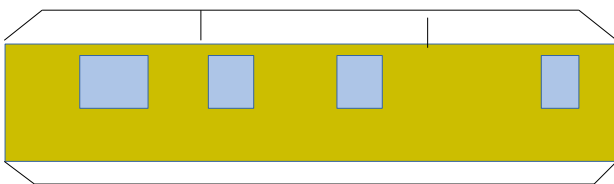
Linke Seite



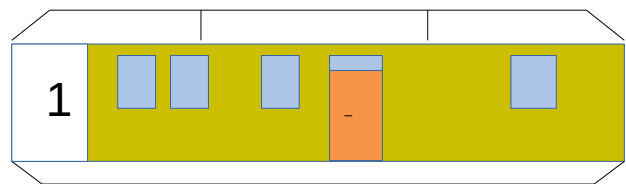
Rechte Seite



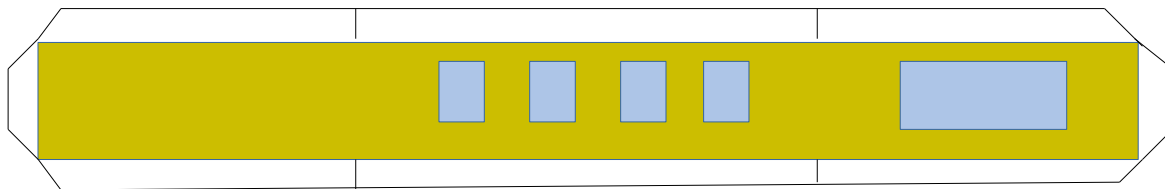
Rückseite



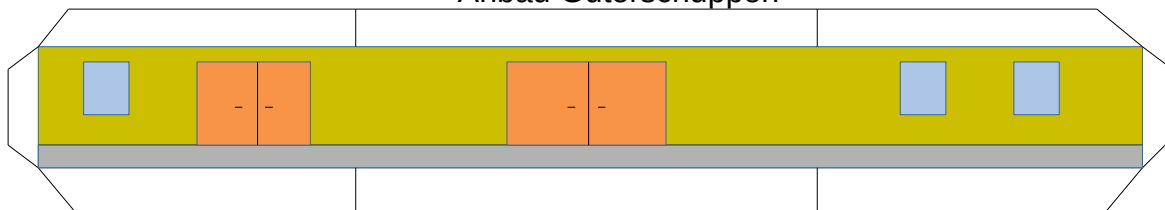
Vorderseite



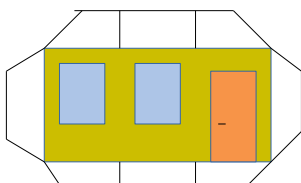
Anbau Gaststätte



Anbau Güterschuppen



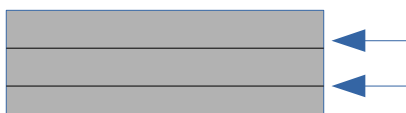
Dienstraum



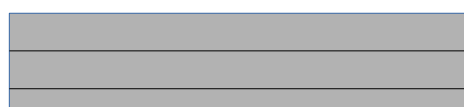
Dach für
Dienstraum



Dach für Gaststätten-Anbau



Rampe für Güterschuppen, am 1. Strich von oben knicken und zusammenkleben, am zweiten Strich knicken und an den Güterschuppen kleben (gleiche Farbe, Straßenseite)

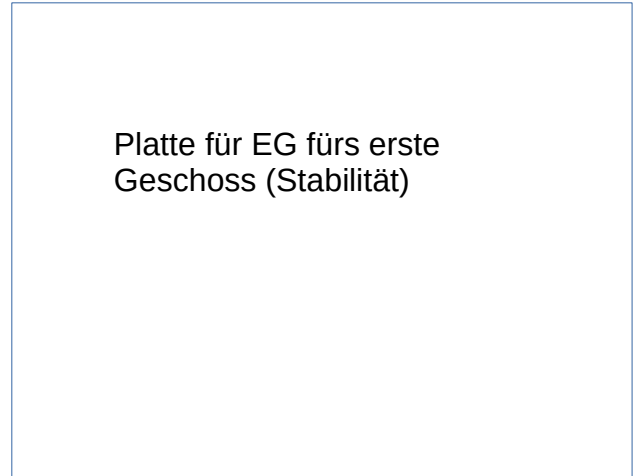


Rampe für Güterschuppen wie kleine Rampe, jedoch an der Stirnseite

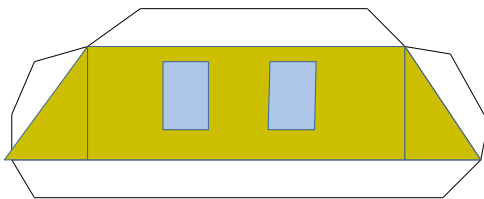
Dach für Güterschuppen



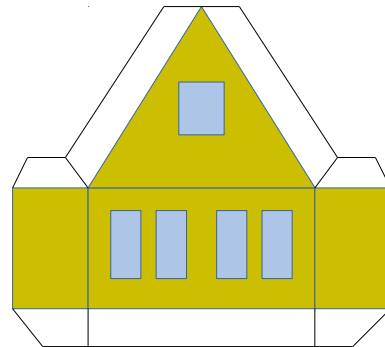
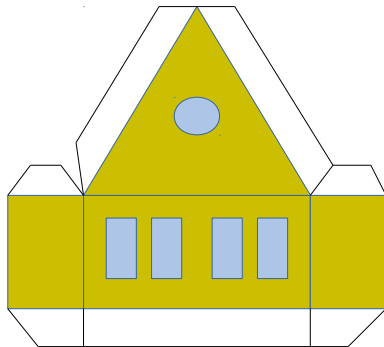
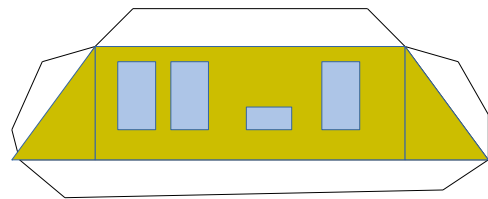
Platte für EG fürs erste
Geschoss (Stabilität)



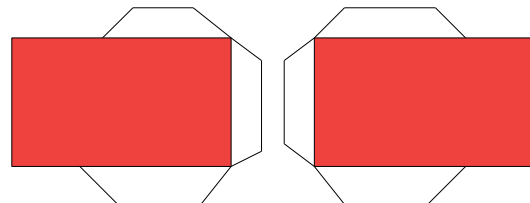
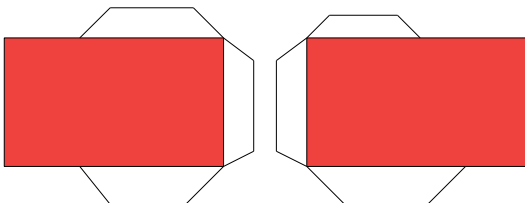
Seite 1 OG, Gaststätte



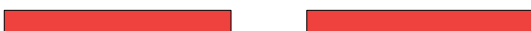
Seite 2 OG, Güterschuppen



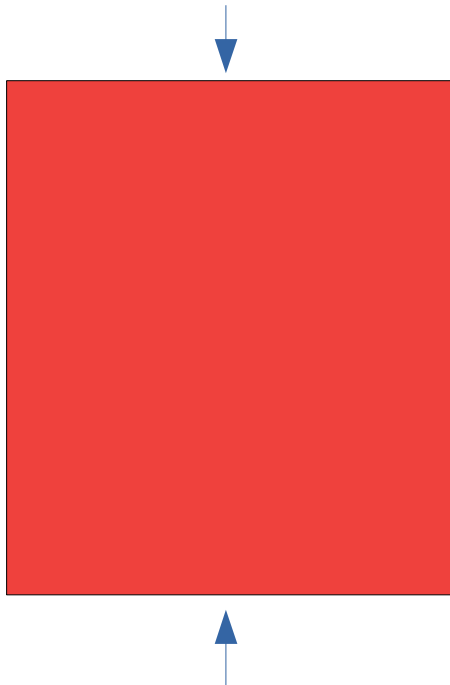
Giebel Vorderseite 1 Obergeschoss (Gleisseite) Giebel Rückseite 1 Obergeschoss (Strassenseite)



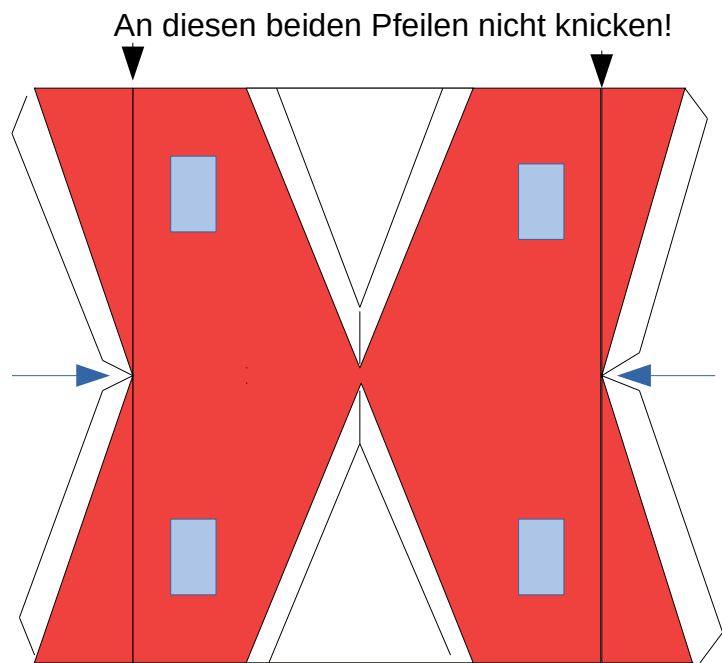
Dächer zwischen Giebeln und den Seitenwänden im 1. OG, Seitliche
Klebelasche befindet sich an der seitlichen Giebelwand dran



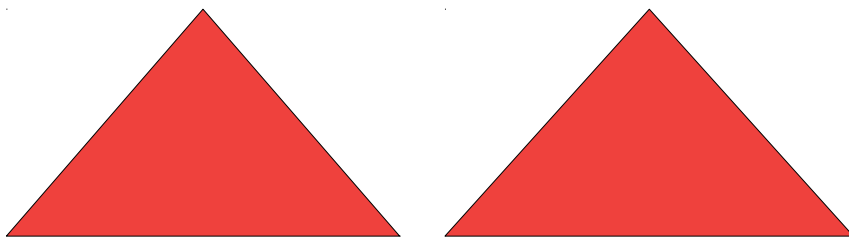
Diese kleinen Dächer werden
unterhalb der Giebelfenster an die
Giebelwände dran geklebt



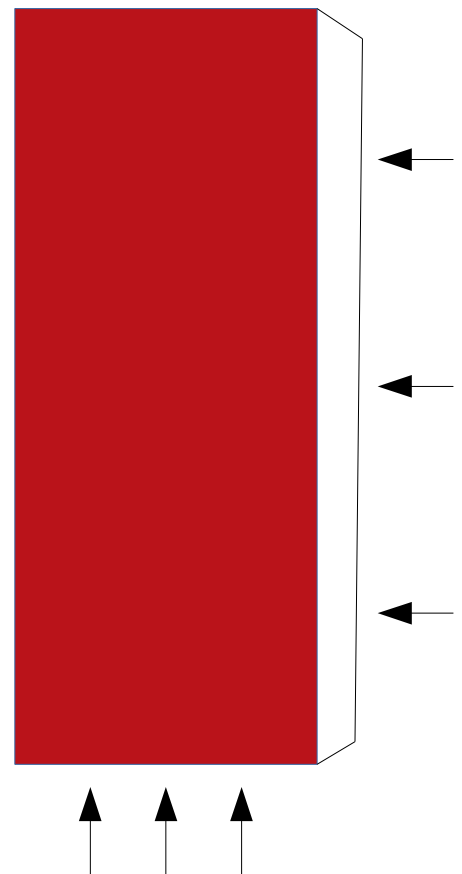
Mittig knicken, über beide Giebelwände festkleben (kleiner Überstand)



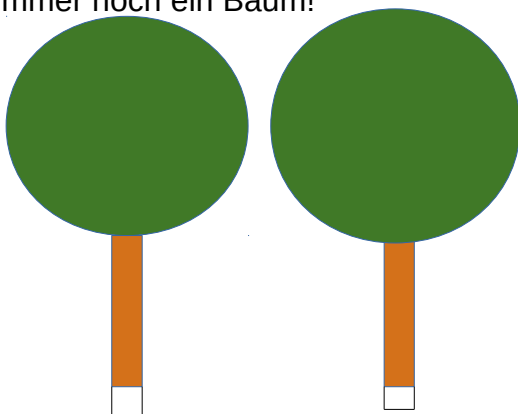
Dach wird über das Giebeldach geklebt, mittig knicken vorher und die Klebelaschen nach innen knicken.



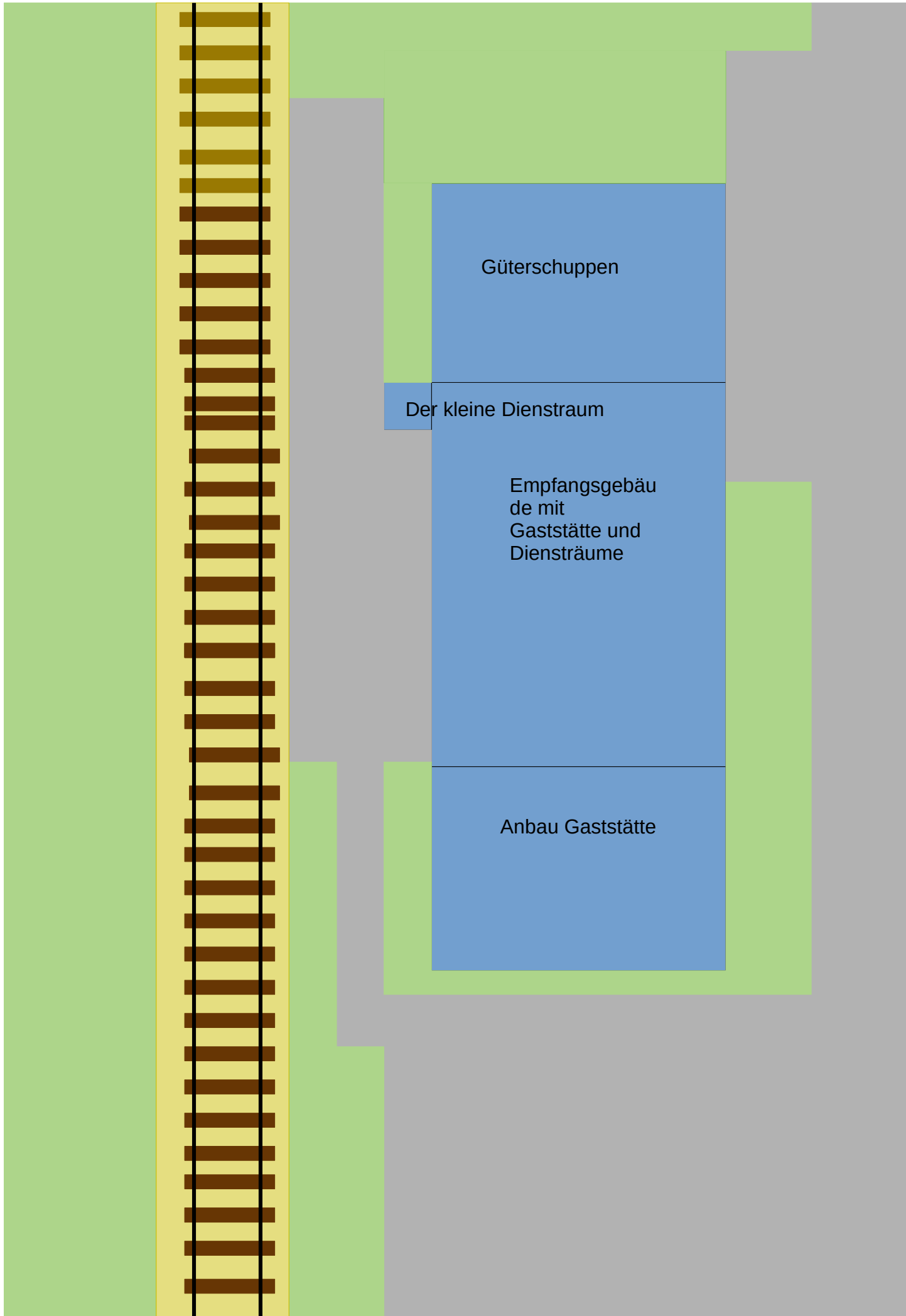
Seitendächer, kommt an den beiden Seiten vom Großdach (also ziemlich zum Schluss)



Diese beiden Bäume standen immer auf dem Bahnsteig leicht seitlich vor dem Bahnhofsgebäude, in der heutigen Zeit steht immer noch ein Baum!



Dies sollen die Schornsteine auf dem Dach werden, dabei gilt es zu beachten: Diese sind doch recht klein, die schräge muss hier jeder selbst zu schneiden, es gab laut Bildern mindestens drei Schornsteine (eins oben auf dem grossen Dach, mittig und zwei auch auf dem grossen Dach, aber jeweils auf der Dachschräge drauf).



Dieser Bastelbogen vom ehemaligen Bahnhofsgebäude in Neuenkirchen hat kleinere Abweichungen/ Besonderheiten auf zu weisen:

In den 70er Jahren bis zum Schluss war das komplette EG mit einer grünlichen/ gelben Farbe gestrichen wurden – dies habe ich auch so dargestellt.

Auf das kleine Bahnhofsschild über der Eingangstür des EG habe ich aus Platzgründen verzichtet.

Das kleine Vordach über der Tür kann bei dem Maßstab nicht sinnvoll umgesetzt werden, daher ist es nur ein Streifen, auf gerader Fläche.

Die Dachschräge konnte ich nur schätzen, sowie für den Bastelbogen vereinfachen.

Die Fenster können nach belieben ausgeschnitten werden und durch transparente Folie ersetzt werden (ist eher Fummelarbeit).

Der Dienstraum hat zum besseren Basteln Abweichungen von den damaligen Maßen.

Der Güterschuppen hat auf der Gleisseite hin, keine Rampe gehabt, dies war der letzte Stand.

Die Schornsteine, wenn gewollt, selbst so schneiden, das diese passen (bzw. kleben), ist aber eher Fummelarbeit bei diesen Maßen.

Dieser Bastelbogen richtet sich eher an diejenigen, die wenig Zeit zum basteln haben und noch ungeübt sind (am besten von Seite 1 bis 3 in Reihenfolge zusammen basteln).

Und nun Bilder vom damaligen Empfangsgebäude:





Bahnhofsgelände Neuenkirchen (Lüneburger Heide)
 Bau: ca. 1917-1920
 Abriss: Dezember 2012
 Nutzungen: Für den Bahnverkehr und den Gaststättenbetrieb
 bis ca. 1995, danach Sozialwohnungen.
 Nutzung der heutigen Fläche: Flohmarktwiese, Feuerwehr-
 Übungsfläche.